



BRUNO KNECHTLE



## LISTE DER SPONSOREN UND INSERENTEN

- Bücherladen Appenzell
- Druckerei Lutz, Speicher
- Einkehrlokal Ernst, Trogen
- Handwerkergruppe Trogen
- Hof Baldenwil, Schachen
- Metzgerei Locher, Trogen
- Die Mobiliar, Speicher
- Nähatelier Hanni Kieser, Trogen
- Raiffeisen Bank, Heiden
- SAK St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
- Werkheim Neuschwende, Trogen

Diesen Inserenten sei an dieser Stelle für ihr Engagement zur Realisierung dieser TIP-Sonderausgabe herzlich gedankt!

Redaktion und Herausgeberschaft

## IMPRESSUM

### Sonderausgabe zum 30. Jubiläum vom Trogener Adventsmarkt

Diese Sonderausgabe wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

#### Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,  
9043 Trogen, 055 211 82 82  
(tip@trogen.ch)

#### Redaktion/Inserate:

Verena Fricker (VF) (verena.fricker@gmx.ch)

#### Produktion und Layout:

Kehl Medien Informatik GmbH  
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen  
(info@medieninformatik.ch)

#### Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

**Auflage:** 1'100 Exemplare

#### Titelbild:

Bild von Bruno Knechtle

Diese  
TIP-Sonderausgabe  
als PDF lesen



## 30. TROGENER ADVENTSMARKT - EIN GROSSES JUBILÄUM

*Im Namen der ganzen Gemeinde Trogen gratuliere ich dem Trogener Adventsmarkt zum 30. Geburtstag. Auch dieses Jahr standen unsere Mitmenschen mit einer Behinderung im Mittelpunkt – jeder Mensch hat Begabungen, die gelebt und bewundert werden dürfen.*

*Im Verlaufe der 30 Jahre sind der Markt mit dem reichen Angebot für Kinder und Erwachsene und die Besucherzahl stetig gewachsen, sodass ein weitherum beliebtes Adventsfest mit Musik an verschiedenen Orten entstanden ist. Und zum elften Mal wurde an drei talentierte*

*Menschen mit Behinderung der Trogener Kunstpreis verliehen.*

*Ein spezieller Dank gebührt Verena Fricker, der Gründerin dieses Anlasses, und allen anderen Personen, die sich seit Jahren auf irgendeine Weise für den Adventsmarkt einsetzen. Ich hoffe, dass er noch lange mit diesem Erfolg weiterbestehen wird.*

*Als Trogenerin bin ich stolz, dass dieser stimmungsvolle Adventsmarkt auf dem historischen Dorfplatz stattfindet.*

Dorothea Altherr  
Gemeindepräsidentin

## EDITORIAL DER MARKTLEITUNG

*Liebe Trogenerinnen und Trogener, liebe Besucherinnen und Besucher,* zum 30. Jubiläum wollten wir etwas ganz Besonderes realisieren, eine Festschrift. Diese halten Sie nun in ihren Händen, in Form einer Sonderausgabe TIP. Was 1986 begann, ist heute „in den besten Jahren“. Durch die neuen Kommunikationsmittel hat sich seit der Anfangszeit Vieles verändert und ist auch einfacher geworden: Die anfänglich selbstbemalten Hängekartons von Bewohnern des Werkheims in der Trogenerbahn, und das Transparent über die Strasse (bei der SZS) sind in der Werbung abgelöst worden durch Homepage, Facebook, Displays in Bus und Postauto, dem Radio, dem Kino, sowie verschiedenen Internet Plattformen.

Der Trogener Adventsmarkt selbst bleibt aber ein Ort der direkten Begegnung, zu dessen Gestaltung und Gelingen unzählige Menschen beitragen.

Ihnen allen gehört ein grosser Dank:

- Den Menschen in Wohnheimen und Werkstätten, die das ganze Jahr über Produkte für den Verkauf erschaffen
- Den Betreuerinnen und Betreuern für

Ihre Begleitung in der täglichen Arbeit und dem Einsatz am Markt

- Den Institutionsleitungen, die trotz „Unrentabilität“ auch heute noch eine Teilnahme zulassen
- Der Gemeinde Trogen für ihr Entgegenkommen und die Unterstützung
- Den Anwohnern und Einwohnern von Trogen
- Den vielen freiwilligen Helfern
- Den Musikerinnen und Musikern für ihr Aufspielen in Gaststätten und Kirche
- Dem Gastgewerbe für die Gastfreundschaft
- Den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung

Die Gelegenheit, Ihnen allen persönlich zu danken, nehme ich gerne wahr, wenn wir uns am 3. Dezember 2016 um 11 Uhr zum vom Verein Trogener Adventsmarkt offerierten Apéro in der Begegnungszone treffen.

Für den Verein Trogener Adventsmarkt  
Verena Fricker,  
Initiantin Trogener Adventsmarkt





▲ Schönes „Hudelwetter“ 2006



## ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Entwicklung und Stationen vom Trogener Adventsmarkt



**1986:** 1. Durchführung mit 9 Institutionen  
Das bis heute verwendete Logo hat der Zeichner Andreas Fink aus Wald AR, gestaltet.

**1987:** 20 Institutionen  
Beschluss, „dass der TAM zur Tradition werden soll.  
Karussell, Kerzenziehen, Drehorgel, Spiele testen  
5. Eck, Seeblick



**1988:** 26 Institutionen  
Wechsel auf den 2. Adventssamstag  
Beginn mit Musik am Markt, Büchschessen, Maronis

**1989:** 27 Institutionen  
Kinderhort in Turnhalle Vordorf

**1990:** 30 Institutionen  
Im Vorfeld Podiumsdiskussion mit Dr. Ruedi Osterwalder: „Psychisch Kranke

und geistig Behinderte unter einem Dach?“



**1991:** 31 Institutionen  
1. Badener Adventsmarkt  
Rücktritt Verena Fricker aus der Organisation



**1995:** 32 Institutionen  
Konzert am Vorabend und am Markttag in der Kirche  
Markt bis 20 Uhr, Modeschau Stiftung Balm, Bilderausstellung 5. Eck.

**1996:** 32 Institutionen

**1997:** 37 Institutionen

**1998:** 38 Institutionen  
Tanzvorführung OBV, Disco, Musik in der Krone bis 22 Uhr, Pressemappe  
**1999:** Erste Papiertasche

**2000:** 32 Institutionen  
Besucherumfrage, Ende Karussell, Rückkehr Verena Fricker in die Organisation

**2001:** 34 Institutionen  
Kabarett-Abend mit Eintritt, Thea Fricker übernimmt Musik am Markt

**2002:** 39 Institutionen

**2003:** 39 Institutionen  
Vereinsgründung, Ehrenkodex Verkauf, Beginn Musik in der Kirche, Samichlaus, Dunkelzelt in Turnhalle Vordorf



## ENTSTEHUNGSGESCHICHTE



**2004:** 40 Institutionen  
Kinderkonzert im Zeughaus  
Auszeichnung: Anzeiger Brodworscht



**2005:** 20. TAM  
Schnuppertag im Gewerbe, Jubiläums-  
produkt mit neutraler Jurierung, Baseball  
Caps mit Logo, Zweite Ausführung der  
Papiertasche in Grau  
Auszeichnung: Standortmarketingpreis  
AR: Kunststand, Kunstpreis

**2006:** 49 Institutionen

**2007:** 48 Institutionen  
Telebasel dreht Film, Guckkästen,  
Adventsbilder an den Häusern um den  
Landsgemeindeplatz,  
Auszeichnung: Verena Fricker wird Ap-  
penzellerin des Jahres



**2008:** 38 Institutionen  
Engelbilder in der Kirche, Engelstand im  
Eingang Gemeindehaus

**2009:** 40 Institutionen  
Versteigerung des Riesenengels Angelo  
im Engelstand

**2010:** 43 Institutionen  
Thomas Karrer realisiert einen Dokumen-  
tarfilm, der als DVD erhältlich ist  
Jubiläumsstand mit Produkten à Fr. 25.-,  
Jubiläumsbiber, Nora und Tschösi Olibet  
organisieren BE-ACHTEN Behinderung  
im Kurzfilm im Haus Vorderdorf, Aus-  
stellung „Erinnerungen von 1986 bis

heute“ im Haus Vorderdorf, Tischset mit  
Wettbewerb, Festanlass mit Geladenen in  
der Krone  
Begegnungszone unter dem Schutz von  
zwei riesigen Schweben-Engeln  
Auszeichnung: 1. Trogener Kulturpreis

**2011:** 43 Institutionen  
„Behinderung im Kurzfilm“ im RAB am  
Freitag, Tischsets mit Programm

**2012:** 46 Institutionen  
BE-ACHTEN Behinderung im Kurzfilm im  
Haus Vorderdorf  
Dritte Ausführung der Papiertasche in  
Gelb und Blau

**2013:** 48 Institutionen

**2014:** 46 Institutionen  
10 Jahre Kunststand und Kunstpreis

**2015:** 45 Institutionen  
Schwerpunkt Musik am Markt mit Sto-  
bete anschliessend an den Markt in der  
Krone.  
Kunstpreis Verleihung erstmals um 14  
Uhr in der Kirche. Jubiläumsausstellung  
10 Jahre Trogener Kunstpreis in der  
Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell vom  
29. November 2015 bis 10. Januar 2016.  
Publikation zur Ausstellung am Kunst-  
stand.  
Jubiläumsstand.





**BILDERSTRECKE**



Fotos: diverse Quellen





## VEREIN UND VORSTAND

Mitglieder, Vorstand und Aufgaben  
Verein Trogener Adventsmarkt

2003 wurde für den Trogener Adventsmarkt ein Verein gegründet. Seither müssen Institutionen für Menschen mit Behinderung Mitglied des Vereins werden, wenn sie am Trogener Adventsmarkt teilnehmen möchten. Im ersten Jahr einer Teilnahme ist die Institution Gast, um ge-

genseitig zu prüfen, ob es passt, danach entscheidet die Mitgliedschaft. Der Verein verfügt über Statuten, eine Marktordnung und einen Ehrenkodex der den Verkauf betrifft. Jede Einzelperson, Vereine, Gemeinden oder Firmen können Passivmitglied werden, was natürlich sehr geschätzt wird.

Die Mitglieder (Verantwortliche aus den Institutionen für den Trogener Advents-

markt) treffen sich im Frühjahr zur Hauptversammlung und im Herbst zur Herbstsitzung, an der auch das Werbematerial abgegeben wird zur Verbreitung im Umfeld der Institutionen (dies ist Pflicht). Der Vorstand trifft sich vier bis fünf Mal pro Jahr.

Zur Zeit sind folgende Personen im Vorstand:



**Präsident:**  
Otmar Schilling  
aus der Dreischibe  
Herisau



**Anmeldungen:**  
Urs Stuker, Hof Bal-  
denwil in Schachen  
bei Herisau



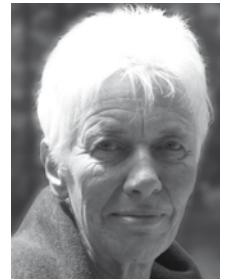
**Finanzen:**  
Karin Dörig, Stiftung  
Waldheim Teufen



**Aktivitäten/Rah-  
menprogramm:**  
Alina Battaglia,  
Obvita St. Gallen



**Platzordnung/  
Stände:**  
Cornel Pfister, WG  
Wald, Verein Chupfer-  
hammer



**Öffentlichkeits-  
arbeit/Werbung/  
Kontakt:**  
Verena Fricker, pensio-  
niert, vorher im Werk-  
heim Neuschwende  
Trogen, Initiatorin TAM

Otmar Schilling ist mit der Dreischibe Herisau seit der 1. Marktstunde dabei. Als dann 2003 der Verein gegründet wurde, stellte er sich als Präsident zur Verfügung. 2016 wird er pensioniert.

Stellvertretend für die Mitglieder und den Vorstand danke ich Otmar an dieser Stelle ganz herzlich für sein grosses Engagement und das freundschaftliche Verhältnis!

Verena Fricker

**Aktuar/Aktuarin:**  
Diese Stelle ist vakant  
und konnte bis dato  
leider noch nicht  
besetzt werden....





## MUSIK AM MARKT

In den ersten zwei Jahren des Trogener Adventsmarktes fiel uns auf, dass zwar sehr viele Menschen mit Behinderung, ihre Betreuer und Angehörige zum Markt kommen, aber wenige „unbeteiligte“ Besucher. Dies forderte uns auf, ein schwellen-abbauendes Element in den Markt zu integrieren.

Mit „Musik am Markt“ ist uns dies gelungen. Seit 1988 ermöglicht Live Musik in

dem Verein, das umfangreiche Musikprogramm jedes Jahr wieder anzubieten.

### Musik in der Kirche

Die Idee zu „Musik in der Kirche“ hatte einst Heidi-Rös Thee. Sie fand es schade, dass die wunderschöne Kirche am Markttag nicht belebt war. Die Musik in der festlich geschmückten Kirche ist nun seit 2003 ein fester Bestandteil. Viele

wechselnde musikalische Leckerbissen erwarten die Besucher des Marktes. Alle Auftretenden in der Kirche machen dies unentgeltlich. Ihnen allen ein grosses Dankeschön!

Organisatorinnen und Organisatoren von Musik in der Kirche waren in dieser Reihenfolge:

Heidi-Rös Thee

Marianne und Peter Schindler

Julia Herkert



### Karussell und Drehorgelspieler

Mit Unterbrüchen „gastierte“ bis 1999 ein Karussell während des Marktes auf dem Landsgemeindeplatz. Danach erfreute der Drehorgelspieler Zeno Meier aus Trogen, und seit 2005 der Drehorgelspieler Jürgen Laufer aus dem Allgäu die Besucher.

Fotos: diverse Quellen



den umliegenden Gaststätten während des ganzen Markttagess Begegnungen zwischen Behinderten und Nichtbehinderten in einer entspannten Atmosphäre. Seit vielen Jahren findet darum nicht nur der Adventsmarkt auf dem Trogener Dorfplatz statt, sondern auch die umliegenden Gasthäuser sind mit einbezogen.

Ein grosser Dank gebührt den Musikerinnen und Musikern. Sie beleben mit ihrem grosszügigen Engagement die Musik am Markt und bieten damit Besuchern und Marktfahrern unvergessliche Stunden.

Organisatorinnen und Organisatoren von Musik am Markt waren in dieser Reihenfolge:

H.R. Fricker

Yogi Birchler

Katharina Bonhon

Thea Fricker

Wir danken all den Kindern, die sich als Kollekten-Sammler einsetzen! Diese Einnahmen ermöglichen es unter anderem





ANZEIGE

# hof baldenwil

schachen STIFTUNG TOSAM



## Kräutersalze und Teemischungen aus der Region



[www.hofbaldenwil.ch](http://www.hofbaldenwil.ch)

Produkte vom Hof Baldenwil finden Sie im Claro in Speicher & Teufen oder in unserem Onlineshop

ANZEIGE

Wir danken  
der Initiantin des Trogener Adventsmarktes  
Verena Fricker und dem Verein „Trogener  
Adventsmarkt“

- für die jahrzehntelange unermüdliche Arbeit
- für das Organisieren und Entwickeln des jährlich stattfindenden Marktes
- für die Schaffung dieser wunderbaren Plattform, auf der Begegnungen stattfinden, Produkte aus unseren Werkstätten verkauft und kulturelle Veranstaltungen genossen werden können!

Wir wünschen

- allen Marktbesuchern auch nächstes Jahr einen einzigartig-schönen Markttag und
- den Marktverantwortlichen viel Phantasie und Kraft für ihre weitere Arbeit!



Werkheim  
Neuschwende  
Trogen



## BESUCHERSTIMMEN

*M.R.*

Was mich seit über 20 Jahren im Dezember nach Trogen zieht? Es ist diese wunderschöne, einmalige Stimmung, die Musik, die grosse Begeisterung für diese eine grosse Sache, den Adventsmarkt. Und es ist die etwas verschobene Wahrnehmung, die mich jedes Mal wieder dazu zwingt nachzudenken, was Behinderung ausmacht und wie willkürlich wir die Grenzen ziehen zwischen dem, was wir als normal oder eben behindert empfinden. Und es ist der Umgang an diesem Markt mit den Menschen, egal ob es Besuchende, Ausstellerinnen und Aussteller oder Kunstschaffende sind: Das Ernstnehmen, der immens grosse gegenseitige Respekt.

*M.S.*

Seit genau einem Jahr schaut ein aus Sperrholz gelaubsägelter Silvesterchlaus aus meinem Fenster. Seine Haube ist gespickt mit Pailletten, die mit viel Leim für alle Zeiten angeklebt sind. Sie glitzern, wenn die Sonne scheint.

Ich habe ihn am letzten Trogener Adventsmarkt aus einer Fülle von Objekten ausgesucht.

Es fällt mir nicht schwer, mich wieder in die Stimmung am Markt zu versetzen: Auf dem Weg vom Parkplatz zu den Ständen gerate ich Schritt für Schritt in ein Gewusel von Farben, Gerüchen, Stimmen, Musik. Die Kulisse des Trogener Dorfplatzes verschwindet und ich hangle mich mit den Augen durch die Auslagen: Von Filz zu Bienenwachs, von Hölzigen zu Glitzerdingen. Ein Schritt - und man taucht ab in einen Bratwurstduft - ein Schritt weiter und man wird von süssen Schwaden eingelullt. Bekannte Gesichter blitzen auf, laden ein zu ein paar Worten und sind plötzlich wieder verschwunden.

Ich wende mich den ausgestellten Objekten zu. Stelle mir vor, wie sie mit Akribie und Geduld gesägt, geklebt, geknetet wurden. Ich gehe weiter zum Kunststand. Bilder, gemalt mit dicken Pinselstrichen, fein aneinander gereimte Strich-Miniaturen, Gesichter und Geschichten inmitten von Farbexplosionen - alles lustvoll auf Papier gebracht.

Ich entscheide mich für den Teller Schnittzel Pommes Frites auf Leinwand.

Der nächste Trogener Adventsmarkt feiert ein Jubiläum: Seit dreissig Jahren bieten die Organisatorinnen allen Beteiligten eine Plattform, an der sie für ihre Arbeit und Wertschätzung erhalten. Dazu gratuliere ich herzlich. Ich werde bestimmt auch dieses Jahr dabei sein und mit etwas ganz Besonderem im Gepäck wieder nach Hause fahren.



*F.S.*

Seit vielen Jahren gehört für uns zum Advent auch ein Besuch auf dem Trogener Adventsmarkt. Wir haben schon jedes Wetter erlebt – Schneegestöber, Eiseskälte und auch wunderschöne Wintertage. Und jedes Mal bewundern wir wieder das vielfältige Angebot und die Kreativität der verschiedenen Werkstätten. Als erstes besuchen wir jeweils den Engelstand im Rathaus und freuen uns an den immer wieder neuen Ideen zum Thema Engel – irgendeiner fliegt dann meistens an Weihnachten bei uns zu Hause.

Unser Rundgang ähnelt sich jedes Jahr und kurz vor Schluss gibt's zum Aufwärmen noch ein Kaffee im Keller des Fünfeckhauses.

Und jedes Jahr gibt es Kerzen vom Trogener Adventsmarkt und auch Kärtchen und jedes Jahr bewundern wir die schönen Holzspielsachen und freuen uns schon darauf endlich Grosseletern zu werden und nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Enkel damit verwöhnen zu können.

Wir geniessen jeweils diese friedliche, vorweihnachtliche Stimmung und freuen uns am Markt auch immer wieder Verwandte und Bekannte zu treffen.

*S.+ W. E*

Eigentlich erinnern wir uns nicht mehr, wie der Start des Adventsmarktes vor 30 Jahren stattfand. Aber wir spürten, dass all die Jahrzehnte an diesem Markttag eine spezielle Atmosphäre herrschte. Das begann bereits am Besuch für uns am Bahnhof der TB in St.Gallen. In der Menge der Wartenden fragten wir uns oft: Du, er, sie, ich, wir, alle? Wir merkten, dass es schwierig ist, zu erkennen, wer eine Behinderung hat. Am Markt in Trogen treffen wir dieselbe Situation an: Frische, Ausgelassenheit, Nähe, Offenheit, friedlich, Selbstverständlichkeit, Toleranz, Herzlichkeit, Stabilität, Leuchten. Es tut gut.

Foto: diverse Quellen

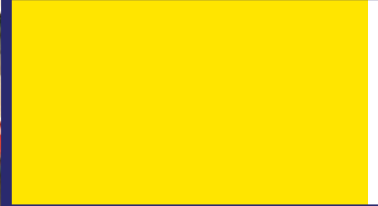


**BEGEGNUNGEN AM MARKT 2015**



Fotos: Esther Eigenmann, (VF), (ck)





ir Eigenmann, CH



## INTERVIEWS

Antworten zu den eingangs gestellten Fragen an Bewohnerinnen und Bewohner von Institutionen:

**1 Wie oft warst du schon oft am Trogener Adventsmarkt?**

**2 Wann findet er statt?**

**3 Wie bereitest du dich auf den Trogener Adventsmarkt vor?**

**4 Warum besuchst du den Trogener Adventsmarkt?**

**5 Was schaust du an am Trogener Adventsmarkt?**

**6 Was gefällt dir besonders?**

**7 Was gefällt dir gar nicht?**

**8 Welche Wünsche hast du an den Trogener Adventsmarkt?**

*Corsin Schweizer, Werkstatt im Rosengarten, Holzwerkstatt*

**1** 15 Mal

**2** (Corsin schaut auf das Fragenblatt und liest das Datum ab) Hätte es aber ansonsten nicht auswendig gewusst.

**3** Mit viel Vorfreude auf den hoffentlich guten Verkauf von eigenen Produkte. Bereitet seine Bilder für die Kunstausstellung vor und gibt sie einem Betreuer ab.

**4** Weil es der schönste Markt ist. Man trifft viele Leute dort und kann durch die verschiedenen Stände bummeln.

**5** Die Stände, die verschiedenen Leute und den Ekkharthof-Stand. (Corsin hat vor ca 15 Jahren im Ekkharthof gewohnt).

**6** Stände, die bekannten Gesichter und der Engelstand.

**7** Alles gefällt Corsin.

**8** Es wäre toll, wenn das Essensangebot vielfältiger wäre. Mit Essen aus anderen Ländern, zum Beispiel indisch. Immer Bratwurst wird langweilig. Und der Trogener Adventsmarkt, die Besucher und Aussteller könnten etwas moderner werden.

*B.K., Wohngemeinschaft Stocken*

**1** „schon ganz oft“ (Bruno hat keine wirkliche zeitliche Erinnerung, ich selbst weiss es nicht, vermute über 10 Jahre?)

**2** „... im Winter. Vor den Weihnachten.“

**3** „ Ich male fleissig für den Kunststand und gebe mir auch viel viel Mühe dabei!..“

**4** „ Es gibt dort viele gute Leute! Die sind immer sehr zufrieden :-)!“

**5** „Die Kirche, sie ist immer voller Musik! Und die schönen farbigen Bilder in der Kirche. „

**6** „ Die Verpflegungsstände mit den vielen feinen Sachen! Die lebkuchenherzen, die man der Freundin oder der Frau, in die man verliebt ist, verschenken könnte... Und der Duft der selbst gemachten Kerzen .“

**7** „Da fällt mir gar nichts ein, es ist alles gut! „

**8** „Viel appenzeller Volksmusik mit Hackbrett! Auch das Jodelchörli und das „Schälle schötte“ darf nicht fehlen! „

ANZEIGE



**Wir drucken ökologisch.**  
Sie auch?

DRUCKEREI  
**Lutz**

eps eco-printing-system®  
Chemie- und VOC-frei

Druckerei Lutz AG    Hauptstrasse 18    CH-9042 Speicher    Telefon 071 344 13 78    www.druckereilutz.ch

O.H., Ekkharthof

- ❶ Ich weiss es nicht ganz genau aber sicher schon acht Mal.
- ❷ Immer am Samstag vor dem 2. Advent
- ❸ Ich werde immer jedes Jahr gefragt ob ich wieder an den Trogener Markt mitgehen will. Dann verschiebe ich schon frühzeitig meine Aktivitäten und Aufgaben für diesen Samstag.
- ❹ Weil die Stimmung da sehr gut ist und ich jedes Jahr Leute treffe die ich kenne die ich aber nur am Trogener Markt treffe. Auch ist es immer wieder interessant die Neuen Produkte der verschiedenen Werkstätten zu sehen.
- ❺ Am liebsten laufe ich durch die Stände, schaue mir die Produkte an und geniesse die Atmosphäre.
- ❻ Das immer verschiedene und gute Musik spielt.
- ❼ Das Gedränge beim Abladen am Morgenfrüh sowie am Abend beim Aufräumen und Einladen.
- ❽ Mehr Ordnung beim Aus- und Einladen am Morgen und am Abend ansonsten wünsche ich mir das der Markt so bleibt wie er ist.

S.F., Valida Atelier

- ❶ Ich gehe seit gut 10.Jahren
- ❷ Anfang Dezember
- ❸ Suche Freunde zum mitnehmen, warme kleider, Billette organisieren... Nachfragen wann fährt der Zug und Geld mitnehmen sowie gute Laune.
- ❹ Es ist Tradition, gehört zu der adventszeit. Einstimmung in die Weihnachtszeit Produkte kaufen.. einfach zum genießen.
- ❺ Alle Marktstände, Bilder, Kirchenkonzerte hören.
- ❻ Bilder in der Kirche und Konzerte (Gruppe Erst Rächt)
- ❼ Verkäufer sich manchmal etwas aufdringlich.
- ❽ Das er nicht ausstirbt weiter so.



D.J., ABA

- ❶ Ich war 2mal am Trogener Markt
- ❷ Am 5. Dezember Samstag
- ❸ Ich ziehe mich warm genug an
- ❹ Weil ich lust habe und es schöne Sachen hat
- ❺ Ich schaue mir Sachen an was es so gibt
- ❻ Alles Kunden bedienen beraten
- ❼ Keine



ANZEIGE

## HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes  
Bauen  
mit Holz

**Innenausbau**  
**Renovationen**  
**Neubauten**  
**Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel  
Sandegg 1, 9043 Trogen  
Telefon 071 344 33 52  
Mobile 079 424 48 80  
hwgt\_nagel@bluewin.ch



**WIR  
GRATULIEREN!!!**

**locher**  
metzgerei  
trogen

www.metzgerei-locher.ch

näh  
werkstatt



Hanni Kieser  
Oberdorf 2  
079 430 83 01



**Lars Egger**  
Versicherungs- und  
Vorsorgeberater  
071 343 70 71

**Was lange währt, ist gut. 30 Jahre Trogener  
Adventsmarkt – wir gratulieren!**

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

**Agentur Mittelland**  
Bruggmoos 5, 9042 Speicher  
Telefon 071 343 70 70, Fax 071 343 70 77  
ar@mobi.ch, www.mobiar.ch

15.1110R02GA

DAS ERNST-TEAM WÜNSCHT  
IHNEN FROHE FESTTAGE UND  
ein gutes neues JAHR.  
HERZLICHEN DANK FÜR IHRE  
EINKEHR UND TREUE.

ERNST  
DAS EINKEHRLOKAL

HINTERDORF 6 • 9043 TROGEN  
TELEFON 071 340 02 12  
ERNST-TROGEN.CH

Geöffnet am 24. Dez. 2015  
VON 8.00 BIS 24.00 UHR.

Vom 25. Dez. 2015 bis  
3. JAN. 2016 geschlossen.

## KUNST AM MARKT

### Kunst

Die Kunst hat im Jahr 2005, ausgelöst durch den Standortmarketingpreis „Appenzellerland macht vorwärts“ den Trogener Adventsmarkt erweitert.

Auch unter Menschen mit Behinderung gibt es talentierte Künstlerinnen und Künstler. Um ihnen eine Plattform zu geben, wurden der Kunststand, der Kunstpreis und die Einzelausstellungen realisiert.

Viele dieser talentierten Menschen gewähren uns mit ihren Werken Einblick in ihre Gedanken und Wahrnehmungen, die mit Sprache oft nicht ausgedrückt werden können.

### Kunststand

Eindrückliche Kunstwerke von talentierten Menschen mit Behinderung werden am Kunststand im Eingang Fünfeckhaus verkauft. Um nicht in die „Maschinerie

des Kunstmarktes“ zu geraten, wurde der Verkaufspreis auf maximal Fr. 200 festgelegt.

### Kunstpreis Verleihung

Der Trogener-Kunstpreis wird seit 2005 jährlich im Rahmen des Trogener Adventsmarktes an talentierte, ausgewählte Menschen mit Behinderung überreicht.

Die Preisträger werden von einem Kunstpreisteam ausgewählt – dabei liegt der Schwerpunkt auf Qualitäten wie künstlerische Fertigkeit, Eigenheit und Persönlichkeit.

Die Preisgekrönten erhalten einen mit ihrem Namen beschrifteten Stuhl und im Folgejahr eine Einzelausstellung.

### Einzelausstellungen

Die Einzel-Ausstellungen werden, wenn immer möglich, in Trogen realisiert. So

lebt der Adventsmarkt auch durchs Jahr über und zeigt sich in seiner vielfältigen Palette. Wir danken für einen Besuch der Ausstellungen.

Wir danken dem Kunstpreisteam, Simone und Peter Schaufelberger-Breguet, Cornelia Gross, Paul Aregger und Klaus Hoffmann für ihren unermüdlichen, grossen Einsatz!



## ANZEIGE

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE  
KRAFTWERKE AG



### // BESINNLICHE WEIHNACHTEN

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL WÄRME UND ENERGIE FÜR DAS KOMMENE JAHR UND ZUVOR HEITERE FESTTAGE IN EINER ERHOLSAMEN UND ENTSPANNTEN ATMOSPHÄRE.



## INTERVIEWS

Stimmen und Antworten von freiwilligen Helfern zu folgenden Fragen:

**1 Wie viele Jahre hilfst du schon am Trogener Adventsmarkt ?**

**und in welcher Form hilfst du mit ?**

**2 Weshalb machst du das?**

**3 Wie bereitest du dich auf den Trogener Adventsmarkt vor?**

**4 Fühlst du dich genügend unterstützt, informiert und geschätzt?**

**5 Was gefällt dir besonders bei deiner Mithilfe?**

**6 Was gefällt dir gar nicht, hast du Anregungen?**

**7 Welche Wünsche hast du an den Trogener Adventsmarkt?**



*Kerzenziehen*

C.C

- 1 Ich glaube etwa 6 Jahre
- 2 Für eine gute Sache habe ich immer Zeit gemacht- vor allem auch in Jugendarbeit.
- 3 Ich organisiere die Helfer frühzeitig und arbeite dann problemlos mit Checklisten der vergangenen Jahre
- 4 Ja
- 5 Die strahlenden Augen der Kinder, wenn sie die fertigen Kerzen mitnehmen- und wenn einiges im Kässeli übrig ist.
- 6 Alle Paletti
- 7 Dass der Markt so erfolgreich weiterlebt wenn nötig auch mit nötigen Veränderungen
- 8 Dass die Gemeinde Trogen den Markt wo nötig grosszügig unterstützt
- 9 Dass wenn mal nötig auch eine neue „Vreni“ mit gleichem Herzblut dabei sein wird.

*Wurststand*

CH.S.

- 1 Seit circa 2 Jahren. Ich bin Bratwurstbratassistent und Bratwurstverkaufsassistent, aber nicht als Bratwurst.
- 2 Wegen den Bratwürsten und dem Glühmost den ich gratis konsumieren kann und natürlich weil es ein wunderschöner Weihnachtsmarkt ist.
- 3 Ich kaufe jeweils warme Kleider.
- 4 Ja, ich fühle mich sehr geschätzt. Es macht immer sehr viel Spass Sprüche zu klopfen.
- 5 Die Wärme des Grills. Und wegen der Sprüche.
- 6 Dass manche Besucher Senf verlangen gefällt mir gar nicht.
- 7 Schönes Wetter und ein langes bestehen. Und viel Humor.

S. H.

- 1 Ich bin schon zwölf Jahre dabei.
- 2 Wegen meinem Freund Otmar Schilling und weil es mir Spass macht, eine Freiwilligenarbeit zu leisten.
- 3 Ich bereite mich gar nicht vor.
- 4 Ich werde informiert, wir sind ein starkes Team und ich denke die Arbeit wird geschätzt.
- 5 Mir gefällt besonders der Kontakt mit ganz verschiedenen Menschen.
- 6 Die Nässe und die Kälte mag ich nicht aber was solls.
- 7 Ich wünsche mir, dass es diesen Markt noch viele Jahre gibt.

N.G.

- 1 28 oder 29 Jahre
- Einen kleinen Beitrag an Benachteiligte, schönsten Weihnachtsmarkt, den ich kenne.
- 1 Es macht Spass!
  - 1 Ich brauche keine Vorbereitungen, es klappt immer alles bestens mit Metzgerei und Organisation.
  - 1 Ja
  - 1 Wir habens immer lustig, und viele Bekannte, teils ehemalige Mitarbeiter, sieht man wieder.
  - 1 Wenn es stürmt und schlechtes Wetter ist, man kann es nicht ändern = weniger Verkauf.
  - 1 Dass er weiter besteht, danke Dir Vreni, und allen Mitwirkenden.

*Engelstand*

H.A.

- Ich helfe bereits seit 5 bis 6 Jahren am Trogenermarkt: 2010 am Jubiläumsstand und nachher am Engelstand. Für mich ist das ein kleiner sozialer Beitrag - einen Tag gratis arbeiten für einen wirklich guten Zweck. Die spezielle Atmosphäre in Trogen ist einfach einmalig - man fühlt sich einfach wohl und das Angebot ist so vielseitig.

---

*Kunststand*

S.M.

❶ Ich bin bereits am dritten oder vierten Mal am Kunststand als Freiwillige Helferin. Früher war ich oft an einem Stand meines Arbeitgebers.

❷ Ich bin einfach ein Fan von diesem Markt. Ein so schöner Adventsmarkt in der Nähe meines Wohnortes muss ich einfach unterstützen. Ich freue mich jeweils alte Bekannte zutreffen, "schnausen" und einkaufen an den Ständen, tolle Musik zu hören und last but not least die farbenfreudigen Bilder der Künstler und KünstlerInnen zu verkaufen. Es ist für mich jedes Mal eine Ueberraschung wenn ich die Bilder am Freitagabend auspacken darf. So zusagen zwei mal Weihnachten. Und wenn wir dann am Samstagabend auf unseren Umsatz sehen: ein richtiger Erfolg!

❸ Wir verschicken die Mails an die Institutionen mit der jährlichen Aufforderung uns Bilder zum Verkauf zu bringen. Am Freitagabend richten wir den Stand ein, dann gut schlafen und los gehts!

❹ Ja, da Irene und ich dass schon einige Jahre machen weiss ich wie der Hase läuft. Ich schätze die Zusammenarbeit mit Irene sehr...

Auch bin ich immer froh, wenn Hansruedi vorbei kommt und uns sagt wer Preisträger ist.... Oder uns sonst noch kleine Tipps gibt...

❺ Freude an den Bildern – Freude am Verkaufen – Leute sehen – Bilder gut präsentieren – eine sinnvolle Sache zu unterstützen

❻ es ist alles okay für mich

❼ Für den Kunststand ist alles i.o. Früher hat man sich am Abend noch auf ein Bier getroffen. Das fand ich sehr schön.

---

*Galerie im Café*

rs

Lieber Adventsmarkt

Ja, dich gibt es schon länger als ich in Trogen wohne. Unglaublich! Und ich habe fast keinen Markt verpasst! Die schöne Stimmung, die immer wieder unglaublichen Begegnungen, die Konzerte sind

einfach ein Muss! Ich kann in Trogen bleiben und die Schweiz kommt zu mir, herrlich!

Und während längerer Zeit habe ich im Café Ruckstuhl die Bilder der KunstpreisträgerInnen vom Adventsmarkt aufgehängt. Ja, da gab es wunderbare Werke zu sehen, und ich immer als erste! Die Diskussionen mit Hansruedi - Wo soll dieses Bild hängen? - vermisse ich schon ein wenig.

Danke für alles, lieber Adventsmarkt!

---

*Abenteuer Trogener Kunstpreis*

S+P. S

Jedes Jahr gestaltet sich der Trogener Kunstpreis zu einem neuen Abenteuer. Wer wird sich auf die Ausschreibung hin melden? Teilnehmen können Menschen mit Behinderungen, die seit längerer Zeit und bis heute künstlerisch tätig sind. Der Schwerpunkt der Ausschreibung liegt auf Kunst. Ausschlaggebend für die Bewertung ist der eigenständige persönliche Ausdruck.

So manche Arbeiten, die zur Bewerbung eingereicht werden, machen neugierig. Ein Besuch mit dem Team der Fachjury bringt wertvolle menschliche Begegnungen und öffnet neue Horizonte. Immer wieder haben wir die Qual der Wahl, und immer von Neuem erleben wir, dass nicht nur die Preisgekrönten die Beschenkten sind, sondern ebenso wir vom Auswahlteam.

Darum hoffen wir, dass Aufmerksamkeit und Respekt gegenüber dem Schaffen von Menschen mit Behinderung sich noch steigern werden.

---

*Musik am Markt*

A.S.

Generation

...eigentlich schlenderte ich nur noch kurz und ohne Musse für ernsthafte Kaufabsichten durch den Trogener Adventsmarkt, denn gleich würden wir mit der SPINDLE wie immer (seit 27 Jahren) ab 10:00 im Restaurant Hirschen hinter der

Kirche mit unserem ersten Musikeinsatz beginnen, da sehe ich im 5-Eck-Palast am Kunststand ein Bild, das mich augenblicklich sehr stark anzieht: das muss ich haben!!!!

Gesagt, getan, reserviert; ich werde es am Abend mit EZ abholen. Aber jetzt nichts wie los in den Hirschen.

Und so begleitet mich das farbig-dezente, aber spannungsvolle Bild tag-täglich.

Noch länger begleitet mich Jahr für Jahr die Anfrage von Vreni und heute Thea Fricker, ob wir mit der SPINDLE wieder für den Trogener Adventsmarkt spielen würden. Aber sehr gerne, sagen wir jedes Jahr. Noch nie haben wir einen Adventsmarkt ausgelassen: es ist das highlight am Jahresende....und mich dünkt, dass es jedes Jahr schneller geht, bis er wieder stattfindet ....dieser fulminante, klingende, brodelnde, vibrierende, festliche Markt und -Musiktag. Jedesmal packt mich eine kribbelnde Freude, dass ich mit der SPINDLE da mitmachen und diesen Tag erleben darf.

Kaum zu glauben, dass er mich schon so lange treu im Jahresrhythmus begleitet. Eben spielten wir (Dani Fehr, Tomi Erb, Stephan Bucher und ich) zum ersten Mal mit der SPINDLE (1988?) am Adventsmarkt, waren jung und ich auch noch ohne Kinder. Heute fühle ich mich junggeblieben und unsere Kinder sind erwachsen und stehen auf eigenen Beinen.

Eine ganze trogener Adventsmarkt-Generation ist herangewachsen. Unglaublich, berührend.

Nun wünsche ich dem Markt, dass er noch viele junge MusikerInnen und sicher auch viele MarktgängerInnen älter werden sieht, ein Generationenprojekt bleibt und freue mich, mit unserer SPINDLE noch manches Jahr und Jubiläum musikalisch miterleben zu können!

An welchem Marktstand bleibe ich dieses Jahr wohl hängen und muss ES unbedingt haben? Am besten bleibe ich absichtslos... und räume mir aber vielleicht etwas mehr Zeit ein vor unserem ersten Musikeinsatz im Hirschen.

Fortsetzung nächste Seite



## INTERVIEWS

**1 Wie viele Jahre hilfst du schon am Trogener Adventsmarkt****und in welcher Form hilfst du mit ?****2 Weshalb machst du das?****3 Wie bereitest du dich auf den Trogener Adventsmarkt vor?****4 Fühlst du dich genügend unterstützt, informiert und geschätzt?****5 Was gefällt dir besonders bei deiner Mithilfe?****6 Was gefällt dir gar nicht, hast du Anregungen?****7 Welche Wünsche hast du an den Trogener Adventsmarkt?**

T.F.

**1** 2001 übernahm ich die Organisation von Musik am Markt. Dieses Jahr ist also bereits mein 15. Mal, dass ich diese Aufgabe ausführe.

**2** Da meine Mutter den Markt ins Leben gerufen hat, ist dieser seit Beginn fester Bestandteil im Jahresablauf. Zudem stammt die Idee von Musik am Markt von meinem Vater, der die Organisation dann aber weitergab. Als nach 2000 wieder jemand für diese Aufgabe gesucht wurde, entschloss ich mich zu übernehmen. Ich organisiere gerne und kenne doch einige Personen im musikalischen Kontext.

**3** Bereits an den Anschluss des Marktes beginnt schon die Vorarbeit von Musik am Markt im nächsten Jahr. Ich verlange ein Feedback der aufgetretenen Formationen und frage sie bereits für den nächsten Markt an. Zwischen Sommer und Herbst beginne ich mit der Detailplanung des Programms, kontaktiere alle Musikgruppen und die beteiligten Gaststätten und

stelle das nötige Material für die Drucksachen zusammen. Anfang November versende ich allen beteiligten die Angaben zum Tag und informiere auch die Kollektensammler- und Sammlerinnen, welche dann während Musik am Markt in den Gaststätten unterwegs sind.

In der Woche des Marktes treffe ich die letzten Vorbereitungen wie Gagen bereitmachen, Zwischenverpflegung für die Musiker und Musikerinnen einkaufen und vor allem meinen Tagesablauf am Markttag selber genauestens planen. Bei allen 15 Formationen im Laufe des Tages vorbeizuschauen, zu begrüssen und ihnen zuzuhören lässt mich ziemlich unterwegs sein. Schliesslich findet Musik am Markt in sechs Gaststätten statt!

**4** Ja, ich erhalte auch immer ein sehr positives Echo von den Musiker und Musikerinnen, von Gästen und dem Vorstand des Marktes. Ich habe den Eindruck meine Arbeit, aber vor allem Musik am Markt, wird sehr geschätzt.

ANZEIGE

**Frohe Festtage!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!

**Raiffeisenbank Heiden**  
Werdstrasse 1, 9410 Heiden  
Tel. 071 898 83 60  
[www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)

Geschäftsstellen in Speicher  
und Wolfhalden

**RAIFFEISEN**

- 5 Mit der Organisation von Musik am Markt ermögliche ich vielen Besuchern des Marktes unbeschwerte und genussvolle Stunden bei Musik, Speis und Trank
- 6 Da fällt mir jetzt gerade nichts ein.
- 7 Ich wünsche dem Markt, dass er noch lange bestehen und sich weiterentwickeln kann. Dies ist nur möglich, wenn sich immer wieder Personen für den Markt engagieren.



### Musik in der Kirche J.H.

- 1 Das musikalische Programm in der Kirche habe ich zum ersten Mal für den 29. Trogener Adventsmarkt (2014) organisiert. Nun freut es mich besonders, dass ich das 30-Jahr-Jubiläum miterleben und mitgestalten kann. Das Programm in der Kirche wird toll! Die Kunstpreisverleihung für Menschen mit Behinderung findet erstmals in der Kirche statt und die musikalischen Darbietungen sind sehr abwechslungsreich. Es kommen zwei grosse und bekannte Chöre mit Kindern und Erwachsenen mit Behinderung, die Sun Singers und Erscht-Rächt.
- 2 Als ich 2013 selbst in der Kirche am Trogener Adventsmarkt musizierte, war ich von der Stimmung am gesamten Markt begeistert. Es ist ein legendärer Anlass für und mit Menschen mit Behinderung! Da ich Freude daran habe, Leute zusammen zu bringen, gerne organisiere und eine Nachfolgeperson für Marianne & Peter Schindler gesucht wurde, melde ich mich für die Organisation des Musikprogramms in der Kirche. Und es hat geklappt!
- 3 Im Frühling beginne ich, verschiedene Musikerinnen, Musiker, Musikgruppen und Chöre anzufragen. Die Organisation erstreckt sich über mehrere Monate. In der Regel sind die fixen Zusagen gegen Ende des Sommers da und das Programm kann fertig gestellt werden. Im Herbst findet dann eine Sitzung mit den Vertretern der Institutionen und den freiwilligen

Helfern statt, um die letzten Punkte zu besprechen sowie die bestellten Flyer und Plakate entgegen zu nehmen. Danach versende ich das Werbematerial an die Auftretenden.

4 Die Arbeit mit allen, die an der Organisation beteiligt sind, erlebe ich als sehr positiv. Ich werde stets gut über die Sitzungen und Termine informiert. Mit Vreni Fricker habe ich am meisten Kontakt. Dieser ist von grosser Wertschätzung geprägt. Das stellt auf und motiviert zusätzlich zur Freiwilligenarbeit.

5 Ich empfinde meine Freiwilligenarbeit als Privileg. Es macht einfach Freude, für den Trogener Adventsmarkt ein ganztägiges musikalisches Programm zusammenstellen zu können. Es ist bereichernd, Kontakte zu den zahlreichen Auftretenden und den Zuhörerinnen und Zuhörern zu haben. Letztes Jahr hat mir beispielsweise eine ältere Frau gesagt, dass sie den ganzen Tag in der Kirche sass und ihr das abwechslungsreiche Programm gefallen habe. Ein solches Feedback freut einen besonders. Natürlich bin ich auch offen für Verbesserungsvorschläge.

6 Um den straffen Zeitplan einzuhalten, muss ich die Spieldauer der Auftretenden im Auge behalten. Musikerinnen und Musiker beim Spielen zu unterbrechen, gefällt mir weniger. Es gab deswegen auch schon Unstimmigkeiten, die dann aber im Gespräch geklärt werden konnten.

7 Ich wünsche dem Trogener Adventsmarkt, dass sein Zauber bestehen bleibt und noch viele Jubiläen gefeiert werden.

### ANZEIGE





## KUNST

*Vernissage in der Kunsthalle Ziegelhütte*

Am 28. November 2015 hat die Vernissage „10 Jahre Trogener Kunstpreis“ in der Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell stattgefunden. Viele der Preisträgerinnen und Preisträger der letzten 10 Jahre waren anwesend und ganz stolz, dass ihre Werke in so stimmungsvollem Rahmen ausgestellt sind. Alle Preisträger erhielten einen Katalog.

Der Kanton Appenzell AR war sehr gut vertreten mit dem Landammann Matthias Weishaupt und unserer Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr.

Die Vernissage war mit gut 250 Personen sehr gut besucht.

Wir wünschen uns, dass möglichst viele Trognerinnen und Trogner diese Ausstellung bis zum 10. Januar 2016 besuchen, denn schlussendlich ist es ja Ihr Preis, eben der Trogener Kunstpreis...

Text: (VF), Fotos: HRF



## ANZEIGE

## 10 Jahre TROGENER KUNSTPREIS

für Menschen mit Behinderung  
rund 200 Werke von 40 Kunstschaffenden

KUNSTHALLE ZIEGELHÜTTE APPENZELL

29. November 2015 bis 10. Januar 2016

Brigitte Huber mit eigenem Bild.

[www.kunsthalleziegelhuette.ch](http://www.kunsthalleziegelhuette.ch)

**Heinrich Gebert  
Kulturstiftung Appenzell**

**Öffentliche Führungen:**  
Jeweils am zweiten Sonntag  
im Monat um 14 Uhr, 13. Dez. 2015  
und 10. Jan. 2016

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Samstag, 14 bis 17 Uhr.  
Sonntag, 11 bis 17 Uhr. 24. Dez. 2015,  
14 bis 17 Uhr. 25. Dez. geschlossen.  
1. Jan. 2016, 11 bis 17 Uhr.



## MARKT 2015

## 30. Trogener Adventsmarkt

Wir durften bei strahlendem Wetter und angenehmen Temperaturen unser Jubiläum feiern, von A bis Z ein sehr gelungener Anlass! Scharen von Besuchern bestürmten die Marktstände, lauschten den Aufführungen in der Kirche, entspannten sich bei Musik in einer der Gaststätten, pflegten Kontakte, bestaunten die Bilder am Kunststand, genossen die Verpflegungsangebote am Markt. Kinder vergnügten sich beim Spielen, beim Kerzenziehen, beim Wildbienenkästen bauen, beim Malen...



Ein zauberschöner und erfolgreicher Trogener Adventsmarkt gehört schon wieder der Vergangenheit an.

(VF)





MUSIK AM MARKT 2015



Fotos: Esther Eigenmann, (ck)

STOBETE IM KRONENSAAL 2015



Fotos: (ck)